

V4.04 Verwaltung und Organisation

Eingemeindung von Dietikon in die Stadt Zürich

Postulat

Ernst Joss (AL), Mitglied des Gemeinderates, und 8 Mitunterzeichnende haben am 4. Februar 2016 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat, ein Eingemeindungsgesuch an die Stadt Zürich zu senden und anschliessend gemeinsam mit der Stadt Zürich die genauen Bedingungen einer Fusion mit der Stadt Zürich auszuhandeln.

Begründung:

Der Siedlungsraum der Stadt Zürich ist längst über die Zürcher Stadtgrenzen hinausgewachsen. Wer mit der Bahn von Zürich nach Dietikon fährt, merkt nicht, wo sich die Grenzen von Zürich, Schlieren und Dietikon befinden. Trotzdem hat sich die Struktur der Gemeinden seit der letzten Eingemeindung von 1934 in die Stadt Zürich nicht verändert.

Neben den vielen Aufgaben, welche sich im Siedlungsraum Grosszürich stellen, zeigen sich grosse finanzielle Ungleichgewichte. So hat Zürich einen klar tieferen Steuerfuss als Dietikon, dies obwohl wir in Dietikon nicht das gleiche Angebot haben wie Zürich. Obwohl wir von Entscheiden im Zürcher Zentrum genau so betroffen sind wie z.B. Schwamendingen, haben wir kein Mitspracherecht. Wie die Diskussion der Linienführung des Trams in Altstetten zeigt, sind wir in Dietikon viel mehr von den Entscheiden des Kantons abhängig.

Eventuell wäre es bei der Eingemeindung von wesentlich mehr Gemeinden in die Stadt Zürich auch möglich, gleichzeitig eine Quartierdemokratie in Zürich einzuführen. Dies müsste noch ausgehandelt werden."

Mitunterzeichnende:

Esther Sonderegger-Stadler
Peter M. Wettler

Catherine Peer
Anton Kiwic

Rosmarie Joss
Catalina Wolf

Beat Hess
Lucas Neff

Dieses Postulat wird im Sinne von § 55 Abs. 3 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 16. Februar 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES



Cécile Mounoud
Präsidentin



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am: 17. Feb. 2016
UK